

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 128 (2002)

Heft: 7

Artikel: Es lebe die Swissness

Autor: Bannwart, Ernst / Borer, Johannes

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-608511>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Es lebe die Swissness

ERNST BANNWART

Wir wollen frei sein, wie die Väter waren. Frei und unabhängig. Uns selber sein sozusagen. Identität haben halt. Uns nicht von aussen verwässern lassen. Und wo, wenn nicht in der Arbeit, können wir am glaubwürdigsten zeigen, was wir Schweizer/-innen an Qualität und Bodenständigkeit zu bieten haben?

Um diesen Eigenwert wieder einmal völlig unabhängig von jeglichen politischen Strömungen bewusst zu machen, möchte ich einfach alle aufrufen, gewissermassen unser Commitment zum Swiss Credo auch an ihrem schweizerischen Arbeitsplatz zu outen. Egal, ob Sie Chief Executive Officer, Area Sales Manager, Project-Supervisor, Business Developper oder schlicht Akquisition Manager sind, Ihre Stimme wird gehört. Aber auch als einfacher Cash Service Responsible oder gewiefter Fund Analyst und erst recht als bewährter Key Account Manager werden Sie Ihren Mitmenschen – Customer sind wir ja schliesslich alle, nicht wahr? – aus der Tellenbrust reden. Und wenn Sie gar noch Human Resources Consultant sein sollten, wären Sie ja für solche menschlichen Fragen geradezu prädestiniert. Damit wollen wir aber all die Controller Cracks, die Technical Trainees oder die vielen Product Manager keineswegs ausschliessen, denn sie haben genauso ein echtes Schweizer Herz wie die Merchandise Controller

oder die Front-End Software Devices Specialists. Wir alle sind das Working Capital, das unser Land von der Schokolade über die Präzisionsuhren bis zu den Swiss Alps ausmachen. Und genau genommen zählen da die Strategic Plan-

ners und die Network Engineers kein bisschen weniger zu uns als etwa die Change- und Riskmanager. Wichtig ist einfach, dass wir unseren helvetischen Weltruf immer und überall durch einen rechtschaffenen Beruf dokumentieren

können. Jeder von uns, der es zum Competence Center Manager oder auch nur Database-Administrator gebracht hat, weiss

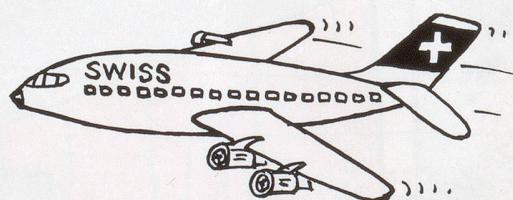
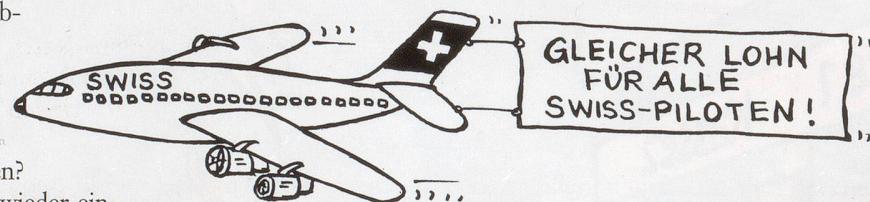
auch, was es heisst, als Supply Chain Manager in die Hosen zu steigen, und macht so unserer Swissness letztlich alle Ehre. Und vergessen wir dabei auch die vielen Homeworker und die

Standalones nicht, sie sind das Salz in unserer heimatlichen Ursuppe. Es bleibt dabei: Ob Sie nun ein/e solche/r oder gar ein Coach, ein Headhunter oder halt nur gewöhnlicher Underdog sind:

Dank Ihrer bewusst gelebten Swiss Identity und Ihrem mega Customer-Focus werden wir auch als Local Player gegenüber

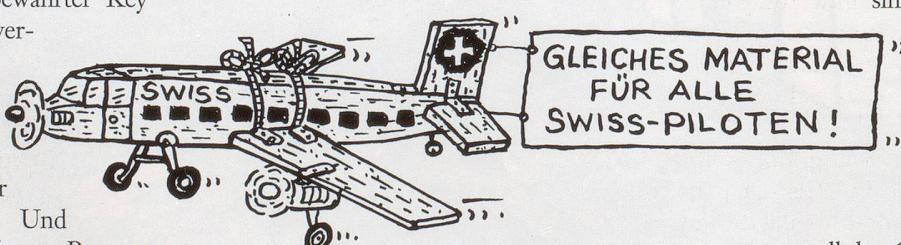
all den Global Players unsere Swissness erfolgreich verteidigen. Wie sagen wir Schweizer doch immer so cool: «If we can dream it, we can do it». Also why not try hey?

Ihr ergebener MitSwisser
Örnest Bannwirth



VORHER

JOHANNES BORER



NACHHER